

HAUS DER STADTGESCHICHTE
WINTERTHUR

KONSTRUKTION

Primäre Tragkonstruktion ist ein massiver Skelettbau, welcher aus reinen Holzverbinding zusammengefügt ist. In Längsrichtung führen die Hauptträger und in Gegenrichtung die aussteifenden Querträger. Das ganze Gebäude ist als Trockenbau konzipiert, bei welchem die einzelnen Elemente (wie bsp. die Innenwände und Decken) vor Ort zusammengefügt werden können. Die selbsttragende Fassade besteht aus vorfabrizierten Betonsandwichelementen, welche an die Stirnen der Längsträger zurückgebunden sind.



Bausatz mit den einzinen Elementen



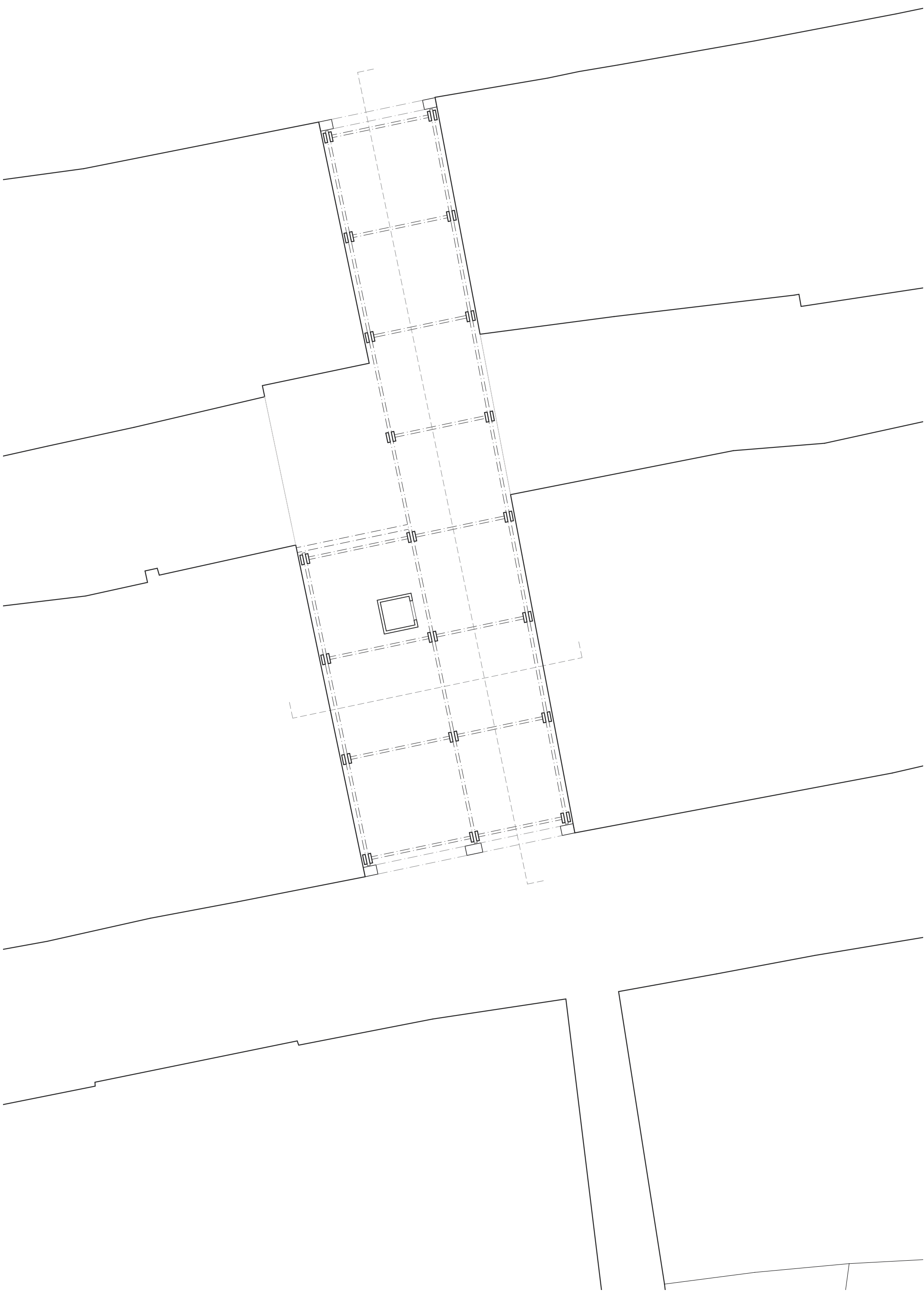
Doppelstütze mit Schlitzung



Verbindungskeil eingefügt zwischen den Stützen



Längsträger mit dem Verbindungskeil als Auflager



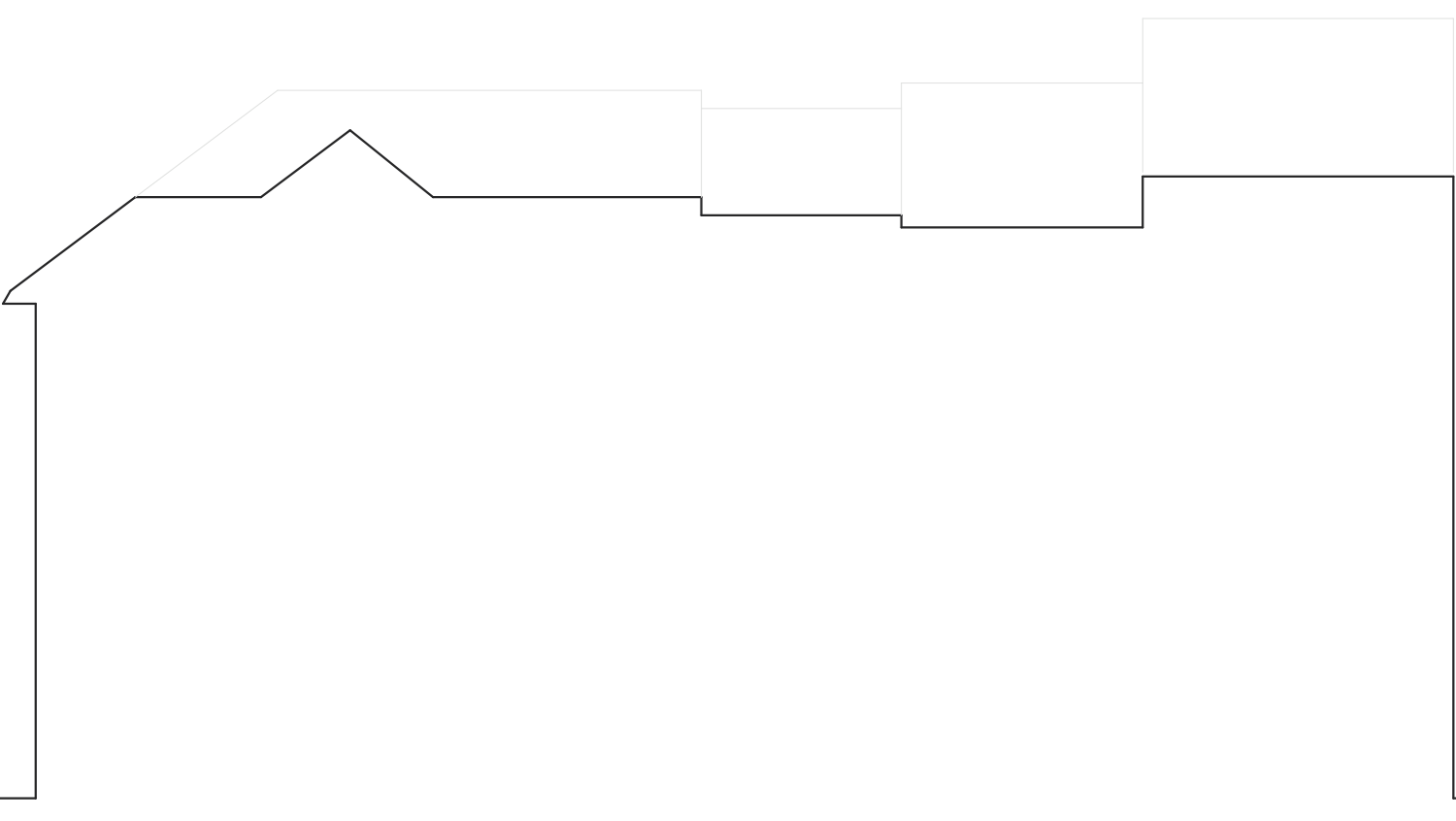
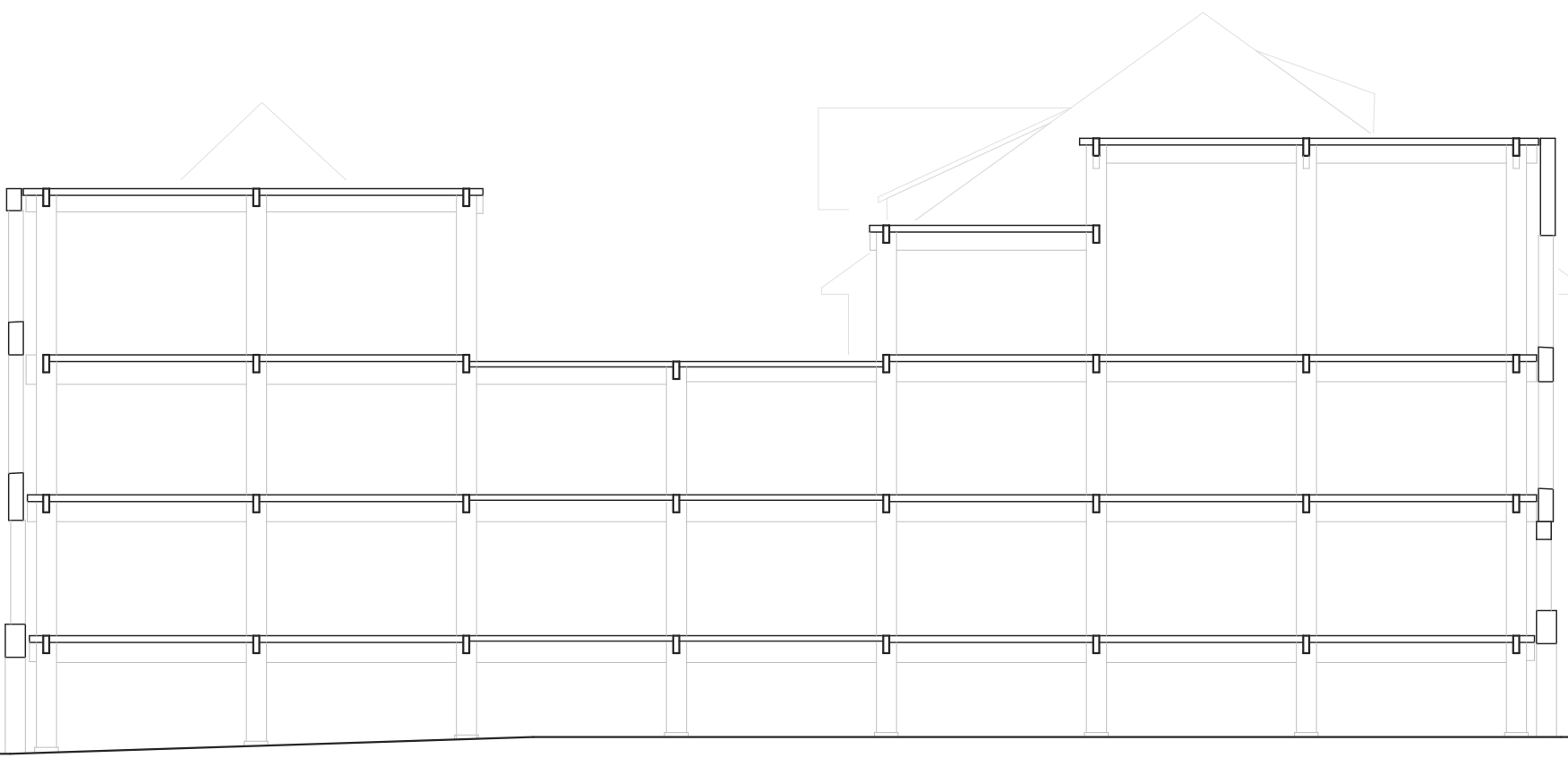
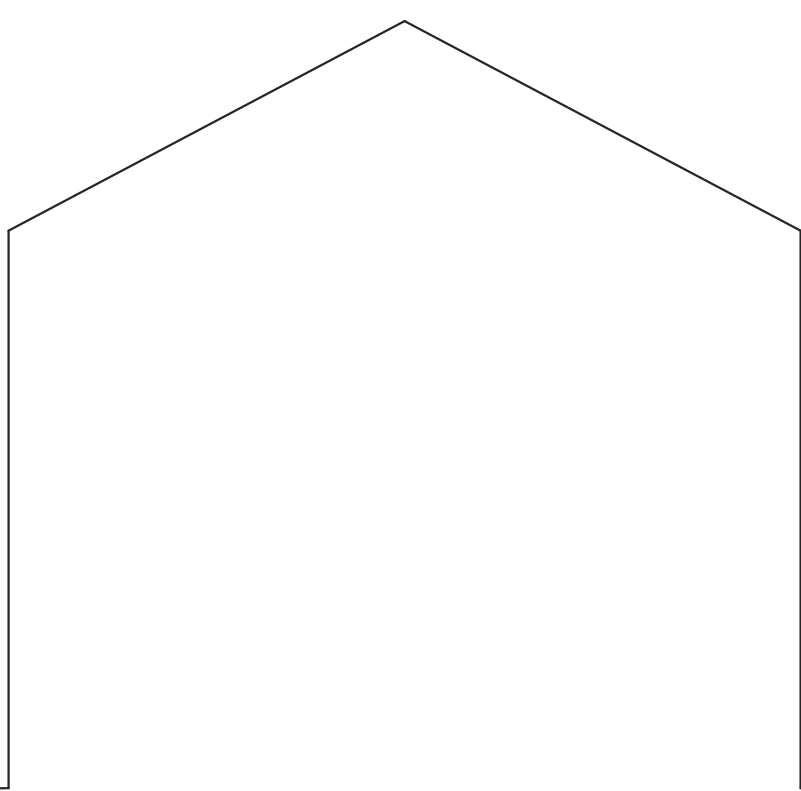
STRUKTURGRUNDRISS 1:200

KNOTENPUNKT

Der Knoten des Primären Tragsystems besteht aus einer reinen Keilverbindung. Eingeschlitz in die längsgerichteten Doppelstützen aus Brett-schichtholz befindet sich ein Verbindungskeil, auf welchem der eingenuetete Längsträger zu liegen kommt. Die auskragenden Enden des Keils dienen als Auflager für die Querträger, welche mit einem Keil versehen eingepasst werden und die Verbindung aussteifen.



Knoten mit der keilverbindung des Querträgers



STRUKTURLÄNGSSCHNITT 1:200